



Niederschrift

15.Sitzung der Gemeindevertretung Hohwacht Wahlperiode 2018-2023

Sitzungstermin: Dienstag, 22. Juni 2021
 Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
 Sitzungsende: 21:02 Uhr
 Ort, Raum: Hohwacht, Berliner Platz, Kursaal Hohwacht

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 141 bis 151 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Anwesende:

Bürgermeister

Herr Karsten Kruse	Bürgermeister
--------------------	---------------

Gemeindevertreter/in

Herr Jürgen Bakker	Gemeindevertreter
Herr Wolfgang Bünjer	Stellv. Bürgermeister
Frau Iris Dencker	Gemeindevertreterin
Herr Aristide Hamann	Stellv. Bürgermeister
Herr Olaf Hutzfeldt	Gemeindevertreter
Frau Kristina Scheube	Gemeindevertreterin
Herr Peter Schuldt	Gemeindevertreter
Frau Cornelia Schwabedissen	Gemeindevertreterin
Herr Volkmar Thiele	Gemeindevertreter
Frau Anna Vonnemann	Gemeindevertreterin

nicht stimmberechtigte bürgerliche Ausschussmitglieder

Herr Werner Bögner	bürgerl. Ausschussmitglied
Herr Torsten Hock	bürgerl. Ausschussmitglied

Von der Verwaltung

Frau Tina Knuth	Protokollführer/in	
Frau Nadine Lattka		Gemeinde Hohwacht

Zuhörer/innen

Anzahl	14
--------	----

Tagesordnung:

Öffentlich:

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 02.06.2021
- 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 6 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hohwacht für das Gebiet "Eckrehm/Soltwisch", Hier: a) Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken, b) erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 7 Bebauungsplan Nr. 22 der Gemeinde Hohwacht für das Gebiet "Eckrehm/Soltwisch", Hier: a) Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken, b) erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 8 Bebauungsplan Nr. 24 der Gemeinde Hohwacht für das Gebiet "Waldstraße, südlich Kiefernweg sowie östlich Reiherstieg"; Vorstellung Vorentwurf
- 9 Bebauungsplan Nr. 24 für das Gebiet "Waldstraße, südlich Kiefernweg sowie östlich Reiherstieg"; Hier: a) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 25.03.2021, b) Neufassung des Aufstellungsbeschlusses
- 10 Satzung der Gemeinde Hohwacht über die Veränderungssperre für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 24 für das Gebiet "Waldstraße, südlich Kiefernweg sowie östlich Reiherstieg", Hier: a) Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 25.03.2021, b) Beschluss einer Satzung über eine Veränderungssperre (Neufassung)
- 11 Solarpark Schmiedendorf
- 12 Ortsentwicklungsplan
- 13 Verschiedenes
- 14 Einwohnerfragestunde

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung voraussichtlich nicht öffentlich beraten.

- 15 Grundstücksangelegenheiten - Anlage
- 16 Bauanträge/Bauangelegenheiten

Öffentlich

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, und begrüßt alle Anwesenden.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 11. Juni 2021 auf Dienstag, den 22. Juni 2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Bürgermeister stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Nach der Verlesung der Tagesordnung beantragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Tagesordnungspunkte 9 und 10 bis auf weiteres von der Tagesordnung zu nehmen und nicht zu verhandeln.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Antrag zur Streichung zweier Tagesordnungspunkte zur Kenntnis und stimmt über den Antrag ab.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		2	9	0

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird abgelehnt.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 15 und 16 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		8	0	3

3. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt nach dem Solarpark, der eventuell in Schmiedendorf geplant wird. Folgende Fragen werden gestellt:

Wie ist die Vorgehensweise bei einem Brand?

Welche Feuerwehr ist zuständig?

Ist der genaue Standort noch variabel?

Wie ist das mit den Stromleitungen?

Wie kümmert man sich um die Grünflächen und um die Schafe?
Was ist das Ziel? Weitere Vergrößerung des Solarparks?
Wird dadurch Wohnraum genommen?

Der Bürgermeister erwidert, dass es sich um eine Fläche auf der anderen Seite der Bahnschienen handelt, direkt neben der Bundesstraße 202. Die Brandschutzfragen müssen selbstverständlich mit dem Bauantrag geklärt werden. Falls Leitung verlegt werden, dann vermutlich zum Umspannwerk nach Lütjenburg. Die Fläche soll eingezäunt werden, so dass Schafe laufen können. Sollte eine weitere Vergrößerung geplant werden, müsste dieses Vorhaben jedes Mal durch die Gemeindevertretung beschlossen werden.

Eine Bürgerin fragt nach den großen starken Zementklötzen, die verankert werden müssen. Was passiert in 20 Jahren mit den Paneelen? Wie ist die Entsorgung geplant? Wohin geht der Strom?

Ein Bürger weist darauf hin, dass es sehr zu begrüßen ist, grünen Strom zu beziehen und fragt weiterhin, ob man die Paneele von der Straße aus einsehen kann. Der Bürgermeister erwidert, dass man von der Straße nur minimal etwas einsehen kann.

Herr Hamann weist darauf hin, dass es sich um ein Projekt der Zeit handelt.

Eine Bürgerin fragt nach dem aktuellen Stand der Straßenverkehrsordnung sowie nach der Beleuchtung im Dünenweg. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass von den 11 Lampen zwei Stück der Gemeinde gehören. Eine verkehrsberuhigte Zone gibt die Straße nicht her. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung ist bereits beantragt. Ebenfalls wird noch die Möglichkeit für „Durchfahrt verboten, Anlieger frei“ geprüft.

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 02.06.2021

Die Niederschrift über die Sitzung vom 02.06.2021 liegt noch nicht vor und wird in der nächsten Sitzung beschlossen.

5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Der Bürgermeister fasst die Beschlüsse des nicht öffentlichen Teils zusammen. Es handelte sich um 3 Bauvoranfragen und 5 Bauanträge.

6. 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hohwacht für das Gebiet "Eckrehm/Soltwisch", Hier: a) Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken, b) erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Karsten Kruse verlässt den Raum (19:27 Uhr).

Herr Bünjer berichtet ausführlich über die Thematik.

Frau Vonnemann fragt, ob es noch Probleme mit dem unteren Grundstück gibt? Herr Bünjer informiert, dass Gespräche stattgefunden haben und man sich geeinigt hat.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

- Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes eingegangenen Anregungen und Bedenken der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie § 4 Abs. 2 BauGB werden mit dem als Anlage beigefügten Ergebnis (hier: Abwägungstabelle) beraten, abgewogen und beschlossen.
- Der Entwurf der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Eckrehm/Soltwisch“ und die Begründung werden mit folgender Änderung gebilligt:

Änderung von zeichnerischer Darstellung

- Änderung des Hochwasserrisikogebietes

Der Entwurf der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Eckrehm/Soltwisch“ und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 S. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange über die erneute Auslegung zu benachrichtigen. Es wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zum geänderten Teil abgegeben werden können. Zusätzlich ist der Inhalt der Bekanntmachung der erneuten öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11	1	10	0	0

7. **Bebauungsplan Nr. 22 der Gemeinde Hohwacht für das Gebiet "Eckrehm/Soltwisch",
Hier: a) Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken,
b) erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Karsten Kruse ist nicht anwesend.

Herr Bünjer berichtet ausführlich über die Thematik.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

- a.) Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes eingegangenen Anregungen und Bedenken der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie § 4 Abs. 2 BauGB werden mit dem als Anlage beigefügten Ergebnis (hier: Abwägungstabelle) beraten, abgewogen und beschlossen.
- b.) Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 22 für das Gebiet „Eckrehm/Soltwisch“ und die Begründung werden mit folgenden Änderungen und Ergänzungen gebilligt:

Änderung von zeichnerischen Festsetzungen (hier: Planzeichnung Teil A)

- Änderung der Baugrenzen in den Mischgebieten MI 1 und MI 2 i. V. m. dem Bauverbot gemäß § 82 LWG
- Änderung des Hochwasserrisikogebietes
- Änderung der Biotopflächenausweisung
- Änderung der zu erhaltenden Bäume
- Änderung des Geh-, Fahr- und Leitungsrechtes

Ergänzung von textlichen Festsetzungen (hier: Text Teil B):

- Maßnahmen zur Vermeidung oder Verringerung von Hochwasserschäden gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 16c BauGB i. V. m. § 9 Abs. 3 BauGB (hier: Mindesthöhen von baulichen Anlagen)
- Versickerung von Niederschlagswasser (§ 9 Abs. 1 Nr. 16d BauGB i. V. m. § 46 Abs. 2 und 3 LWG i. V. m. § 13 Abs. 1 Nr. 3 a LWG)

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 22 für das Gebiet „Eckrehm/Soltwisch“ und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 S. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange über die erneute Auslegung zu benachrichtigen. Es wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zum geänderten Teil abgegeben werden können. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der erneuten öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11	1	10	0	0

Karsten Kruse kehrt zurück: 19.35 Uhr.

8. Bebauungsplan Nr. 24 der Gemeinde Hohwacht für das Gebiet "Waldstraße, südlich Kiefernweg sowie östlich Reiherstieg"; Vorstellung Vorentwurf

Der Bürgermeister berichtet über die planerische Zielsetzung und stellt den Vorentwurf vor.

Herr Hutzfeld plädiert dafür, den Hotelneubau in der Waldstraße mit aufzunehmen. Die WGH, Wählergemeinschaft Hohwacht, hält an diesem Projekt fest und bittet das neue Hotel in den BPlan mit einzuarbeiten. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass diese Thematik im nächsten Bau-, Wege- und Umweltausschuss beraten werden soll.

Beschluss:

Den vom Stadtplaner vorliegenden Erläuterungen der planerischen Zielsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 24 wird zugestimmt und liegen den Protokoll bei.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

**9. Bebauungsplan Nr. 24 für das Gebiet "Waldstraße, südlich Kiefernweg sowie östlich Reiherstieg";
Hier: a) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 25.03.2021,
b) Neufassung des Aufstellungsbeschlusses**

Frau Vonnemann verlässt den Raum (19:40 Uhr).

Bürgermeister Kruse erläutert kurz, warum die Aufhebung bzw. Neufassung des Aufstellungsbeschlusses von Nöten ist. Maßgebend ist, dass die Planungsziele erweitert wurden, um für eine Veränderungssperre mehr Rechtssicherheit zu erlangen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

- a.) Der Aufstellungsbeschluss der Gemeindevertretung wird vom 25.03.2021 aufgehoben.
- b.)
 1. Für das Gebiet „Waldstraße, südlich Kiefernweg sowie östlich Reiherstieg“ wird der Bebauungsplan Nr. 24 (Neufassung) aufgestellt.

Der Geltungsbereich ist im anliegenden Lageplan dargestellt und wird wie folgt umgrenzt:

Im Norden von der Kreisstraße 35 und dem Kiefernweg, im Westen von den nördlichen Grundstücksgrenzen Meisenweg 4a, 4b, Reiherstieg 13, Finkenweg

12 sowie den westlichen Grundstücksgrenzen Finkenweg 11, Reiherstieg 11c, 11b, 11 und der Straße Reiherstieg, im Süden von einer Waldfläche, im Osten von den westlichen Grundstücksgrenzen Seestraße 2, 4, 6, 8, 10, 12.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von rd. 54.670 qm.

2. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:
 - Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Dauer-/Ferienwohnen“ aufgrund der bereits eingetretenen Nutzungsmischung im Plangebiet und Klärung der Frage, wie nutzungsbezogene Zulässigkeiten im Rahmen der Planung in ein städtebaulich vertretbares Verhältnis gebracht werden können.
 - Steuerung des Maßes der baulichen Nutzung (Grundfläche, Höhe baulicher Anlagen)
 - Steuerung der Gestaltung von Gebäuden (Fassade, Dach) und von Freiflächen
 - Berücksichtigung des gesetzlichen Waldabstandes bei der Planung
 - Erhaltung gebietsprägender Grünstrukturen (Bäume, Hecken und mit Gehölz bestockte Flächen)
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 S. 2 BauGB).
4. Mit der Bauleitplanung soll das Büro ARCHITEKTUR + STADTPLANUNG, Stadtplanungsbüro Beims in Schwerin beauftragt werden.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
6. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 S. 1 BauGB soll in Form einer zweiwöchigen Auslegung erfolgen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11	1	9	0	1

- 10. Satzung der Gemeinde Hohwacht über die Veränderungssperre für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 24 für das Gebiet "Waldstraße, südlich Kiefernweg sowie östlich Reiherstieg",**
Hier: a) Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 25.03.2021,
b) Beschluss einer Satzung über eine Veränderungssperre (Neufassung)

Es wird kurz ins Thema eingewiesen, welches bereits im Bau-, Wege- und Umweltausschuss beraten wurde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

- a) Der von der Gemeindevertretung Hohwacht am 25.03.2021 gefasste Beschluss einer Satzung der Gemeinde Hohwacht über die Veränderungssperre für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 24 für das Gebiet „Waldstraße, südlich Kiefernweg sowie östlich Reiherstieg“ wird aufgehoben.
- b) Die anliegende Satzung der Gemeinde Hohwacht über die Veränderungssperre für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 24 für das Gebiet „Waldstraße, südlich Kiefernweg sowie östlich Reiherstieg“ wird beschlossen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11	1	9	0	1

Frau Vonnemann kehrt zurück in den Sitzungsraum (19:46 Uhr).

11. Solarpark Schmiedendorf

Der Bürgermeister führt in die Thematik ein, verliest eine Email von der Firma Solar-Wind Projekt GmbH und spricht sich positiv für das Projekt aus.

Nach einem regen Austausch der Fraktionen einigt sich die Gemeindevertretung darauf das Projekt weiter zu verfolgen und nähere Einzelheiten zu prüfen.

Beschluss:

Die Fraktionen haben noch weiteren Beratungsbedarf, den es zu klären gilt. Für die nähere Klärung wird dieser Punkt erneut im Bau-, Wege und Umweltausschuss beraten und daraufhin erneut in der Gemeindevertretung aufgenommen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

12. Ortsentwicklungsplan

Der Bürgermeister berichtet über die Thematik, die bereits ausführlich im Bau-Ausschuss beraten wurde.

Herr Hamann fragt, welcher Fachplaner einbezogen werden könnte? Es folgt ein reger Austausch. Auch die Nutzung der Fläche des alten Schwimmbadgeländes wird diskutiert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung einigt sich auf folgende Vorgehensweise:

- Geld dafür einplanen (Haushaltsbesprechung)
- Auftrag ans Amt bezüglich Prüfung Fördermittel / Zuschüsse
- Liste von Firmen raussuchen für Preisabfrage
- Wenn Fördermittel möglich, bitte beantragen
- Wenn der Zuwendungsbescheid da ist, dann Ausschreibungen durchführen und Angebote einholen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

13. Verschiedenes

- Der Bürgermeister informiert, dass auf Teilen des Strandes Badeverbotsschilder aufgestellt wurden. Hintergrund ist, dass zu wenig Wachpersonal der DLRG vorgehalten werden kann. Die Maßnahme ist zeitlich begrenzt, momentan bis 02.07.21. Es folgt ein Aufruf an Personen mit DLRG Rettungsschein in silber.
- Herr Hamann präsentiert das Ergebnis der Hinweis-Schilder für Hundehalter für den Buchenholz und den Gemeindewald.
- Frau Dencker fragt nach der Beach-Lounge. Der Punkt wird später im Tagesordnungspunkt 16 besprochen.

14. Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin fragt nach der Veränderungssperre und verweist auf den Kreis Plön. Der Bürgermeister beantwortet die Frage.

Eine Bürgerin weist darauf hin, dass auf die Hohwachter Grünflächen wert gelegt werden soll, nachdem viel verkauft und abgegeben wurde. Wenn man jetzt über einen Solarpark nachdenkt, sollte man auch die Privatleute bedenken, die auf den Grünflächen Häuschen bauen könnten.

Eine Bürgerin berichtet über die schlechten Erfahrungen mit der Telekom und Glasfaser und fragt nach weiteren Möglichkeiten? Der Bürgermeister gibt kurz zur Kenntnis, dass es für private Hausanschlüsse keine Fördermöglichkeiten gibt.

Eine Bürgerin informiert über den Tennisplatz Anders und dass dieser als Parkplatz genutzt wird. Sie bittet um Überprüfung des B-Plans.

Herr Hamann fragt nach dem Sanierungsstand des Piratenspielplatzes. Der Bürgermeister informiert, dass die Sanierung in Angriff genommen wird und dafür dieses Jahr 5.000 Euro im Haushalt zur Verfügung stehen.

Herr Hamann weist darauf hin, dass der Teststation-Wagen direkt neben seinem Malwagen geparkt steht und bittet um etwas Abstand.

20:35 Uhr kurze Pause von 5 min.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.



Protokollführerin